

Pressemitteilung

Chancen und Herausforderungen an die Forschung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[\[mailto:presse@daad.de\]](mailto:presse@daad.de)

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?page=57&\]](#)

DAAD lädt zum Stipendiatentreffen nach München ein

Bonn, 17.4.2015. Biotechnologie, Supercomputer und Hochenergiephysik – welchen Einfluss die Ergebnisse von Grundlagenforschung auf unsere Gesellschaft haben können, darüber diskutieren mehr als 550 Studierende aus fast hundert Ländern beim Stipendiatentreffen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) vom 17. bis 19. April an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Der DAAD lädt fünfmal im Jahr in unterschiedlichen Städten zu Stipendiatentreffen ein, um Neuankömmlinge zu begrüßen und miteinander in Kontakt zu bringen. Zu dem Treffen in München kommen 564 Stipendiaten, die aus insgesamt 96 Ländern stammen. „Internationale Kooperationen sind für moderne Forschung ganz wesentlich. Deswegen freue ich mich, dass unsere Stipendiaten die Möglichkeit nutzen, sich kennenzulernen und weltweit zu vernetzen“, sagt DAAD-Präsidentin Prof. Dr. Margret Wintermantel. Die Treffen sollen den Stipendiaten zudem den Eintritt in das deutsche Hochschul- und Forschungssystem erleichtern.

Eröffnet wird das Treffen von DAAD-Vizepräsident, Prof. Dr. Joybrato Mukherjee und Professor Dr. Barbara Conradt Vizepräsidentin für die Bereiche Forschung und Diversity der Ludwig-Maximilians-Universität München. Die Vorträge der Teilnehmer beschäftigen sich mit Themen wie „Was Gene uns erzählen“, „Stringtheorie“ oder den Möglichkeiten, die Organische Elektronik bietet.

Während der Treffen lernen die Stipendiaten ihre Betreuer aus dem zuständigen Regionalreferat persönlich kennen und

können wichtige Fragen direkt vor Ort besprechen. Sie werden

mindestens ein Jahr an einer Hochschule oder
Forschungseinrichtung in Deutschland studieren oder
promovieren. Die Mitarbeiter des DAAD stehen den
Stipendiatinnen und Stipendiaten während ihres gesamten
Aufenthalts in Deutschland als Ansprechpartner zur Verfügung
und helfen bei den alltäglichen Herausforderungen.

Das Treffen findet in der Großen Aula der Ludwig-Maximilians-
Universität München statt und beginnt am Freitag, 17. April um
18 Uhr. Die Vorträge enden am Samstag, 28. März um 12.40 Uhr.
Das detaillierte Programm finden Sie in der angehängten pdf-
Datei.

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Anfrage
Gesprächsgelegenheiten mit den Referenten und Teilnehmern
der Veranstaltung presse@daad.de.

Kontakt:

Kirsten Habbich, DAAD

Tel.: 0228 / 882-206, E-Mail: k.habbich@daad.de